

# Pilgertag führt von Mügeln nach Sornzig

„Sächsisches Burgen- und  
Heideland“ lädt zum Wandern

VON MANUEL NIEMANN

**MÜGELN/SORNZIG.** „Von fruchtbarer Erde und fleißigen Nonnen“ nennt der Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heideland“ den gemeinsamen Pilgertag, den er ausruft. Er führt am Donnerstag, dem 27. Juni, von Mügeln nach Sornzig. Auf dem Lutherweg wird der Geschichte nachgespürt: „Vom einst größten Schmalspurbahnhof Europas über die Stadtkirche St. Johannis wandern wir im Herzen des sächsischen Obstlandes bis zum Kloster in Sornzig, wo ein ereignisreicher Tag bei Speis und Trank ausklingt“, beschreibt Henry Graichen. Der Landrat des Landkreises Leipzig (CDU) ist Vorsitzender des Tourismusverbands. Gestartet wird bereits um 9 Uhr. Am künftigen Geoportal, besagtem Bahnhof, begrüßt Mügelns Bürgermeister Johannes Ecke (Freie Wähler) die Pilger. Danach führt Andreas Lobe, Vorsitzender des Heimatvereins, den Tross zur Stadtkirche. Nach einer Andacht und dem Segen für die Pilger mit Henry Graichen und dem Landesbischof Carsten Rentzing um 10 Uhr ist der Grüne Laden eine weitere Station. Gegen 11 Uhr wird dann nach Sornzig aufgebrochen, wo es in den Obstplantagen einen Imbiss gibt. Gegen 12.30 Uhr findet in der Martin-Luther-Kirche Sornzig die Abschlussandacht statt. 12.45 Uhr wird das Kunstwerk „Die jungen Frauen“ am Kloster Marienthal vorgestellt, wo im Anschluss gemeinsam Mittag gegessen wird. Um 14.30 Uhr geht dann im Transfer zurück nach Mügeln.

**i** Jeder kann teilnehmen, jedoch wird aus Kapazitätsgründen um eine Voranmeldung per E-Mail an [info@saechsisches-burgenland.de](mailto:info@saechsisches-burgenland.de) oder unter der Telefonnummer 034327 966-14 oder -15 gebeten.